

## **ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN**

zur Regelung der Vertragsverhältnisse der Handelsgesellschaft ELMAR Color s.r.o.

Herausgegeben von der Handelsgesellschaft:

**ELMAR Color s.r.o.**

Sitz:

**322, 958 52 Žabokreky nad Nitrou**

ID-Nummer: **48 207 535**

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: **2120088433**

USt-IdNr: **SK 2120088443**

Eintragung:

**Handelsregister des Bezirksgerichts Trenčín,**

**Abteilung: Sro, Einlage Nr. 31764/R**

Kontakt:

Tel: 0043 676 30 55 159

E-Mail: [info@elmar-garden.at](mailto:info@elmar-garden.at)

Web: [www.elmar-garden.at](http://www.elmar-garden.at)

## Teil I. GRUNDLEGENDE DEFINITIONEN

### **1. EINLEITENDE BESTIMMUNGEN**

- 1.1 Diese AGB sind ein integraler Bestandteil von:
- a) Verbrauchervertragsverhältnissen zwischen dem Händler und dem Käufer, der Verbraucher ist, welche im Fernabsatz geschlossen werden,
  - b) Vertragsverhältnissen zwischen dem Händler und dem Käufer, der Unternehmer ist, welche im Fernabsatz über den E-Shop geschlossen werden,
- und regeln die gegenseitigen Rechte und Pflichten der Vertragsparteien bei der Erfüllung gemäß dem Vertrag sowie die rechtlichen Beziehungen vor dem Eingehen des durch den Vertrag begründeten Schuldverhältnisses, einschließlich der Beziehungen nach Beendigung des durch den Vertrag begründeten Schuldverhältnisses.
- Mit dem Abschluss des Vertrags bestätigen die Vertragsparteien gleichzeitig, dass sie sich mit diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen vertraut gemacht haben und nehmen ausdrücklich zur Kenntnis, dass die AGB Bestandteil der vertraglichen Vereinbarungen zwischen den Vertragsparteien sind.
- 1.2 Im Falle des Zustandekommens eines Fernabsatzvertrags bestätigt und erklärt sich der Käufer durch das Absenden der elektronischen Bestellung damit einverstanden, dass diese AGB auch für elektronische Bestellungen gelten, die über den E-Shop des Händlers übermittelt werden.
- 1.3 Zweck dieser AGB ist es ebenfalls, die Bedingungen des Fernabsatzes – den Verkauf von Waren über den E-Shop – näher zu regeln.
- 1.4 Die Bestimmungen dieser AGB finden auf die Rechtsverhältnisse zwischen dem Händler und dem Verbraucher Anwendung, sofern:
- a) besondere Bestimmungen dieser AGB, die ausschließlich Verbraucher betreffen, nichts anderes festlegen,
  - b) die Anwendung der AGB-Bestimmungen dem Charakter des Rechtsverhältnisses zwischen dem Händler und dem Verbraucher entspricht,
  - c) die Anwendung der AGB-Bestimmungen auf das verbraucherrechtliche Verhältnis nicht der gesetzlichen Regelung widerspricht,
  - d) die Bestimmungen der AGB kein erhebliches Ungleichgewicht der Rechte und Pflichten zum Nachteil des Verbrauchers verursachen.
- 1.5 Die Bestimmungen dieser AGB, die sich auf den Verbraucher beziehen, finden keine Anwendung auf Verträge, bei denen neben dem Händler ein Unternehmer Vertragspartei ist, sofern im konkreten Fall nichts anderes angegeben ist.

### **2. BEGRIFFSBESTIMMUNGEN**

- 2.1 **Händler** – das Unternehmen ELMAR Color s. r. o., mit Sitz in 322, 958 52 Žabokreky nad Nitrou, USt-IdNr.: SK 2120088443, eingetragen im Handelsregister des Bezirksgerichts Trenčín, Abt.: Sro, Eintrag Nr. 31764/R, Tel. 0043 676 30 55 159, E-Mail: info@elmar-garden.at, gesetzlich als Verkäufer und/oder Händler bezeichnet; Zum Ausschluss von Zweifeln: ELMAR Color s. r. o. ist nicht Betreiber eines Online-Marktplatzes und stellt daher nicht den Verbrauchern einen Online-Marktplatz zur Verfügung, auch nicht durch Dritte. Es gelten daher für den Händler keine besonderen Informationspflichten gemäß § 16 und § 17 des Gesetzes zum Schutz der Verbraucher.
- 2.2 **Käufer** – die Person, die in ein vertragliches Verhältnis mit dem Händler durch den Abschluss des Vertrages eingetreten ist. Für die Zwecke des vertraglichen Verhältnisses versteht man unter Käufer auch den Kunden, Klienten, Verbraucher oder eine andere Person in derselben vertraglichen Stellung, wobei alle diese Bezeichnungen der Person bedeutungsgleich sind. Wenn in den vertraglichen Bestimmungen eine solche Bezeichnung verwendet wird, ist der Käufer gemeint.
- 2.3 **Verbraucher** – eine natürliche Person, die beim Abschluss und bei der Erfüllung des Vertrages nicht im Rahmen ihrer gewerblichen oder beruflichen Tätigkeit handelt.
- 2.4 **Unternehmer:**
- a) eine Person, die im Handelsregister eingetragen ist,
  - b) eine Person, die auf der Grundlage einer Gewerbeerlaubnis tätig ist,
  - c) eine Person, die auf der Grundlage einer anderen als der Gewerbeerlaubnis gemäß besonderen Vorschriften tätig ist,
  - d) eine natürliche Person, die landwirtschaftliche Produktion betreibt und in das Register gemäß besonderen Vorschriften eingetragen ist,
- und gleichzeitig diese Person Waren vom Händler kauft.
- 2.5 **Ware** – jede Ware, die im Angebot des E-Shops des Händlers zu finden ist. Ware ist alles, was Sie im E-Shop kaufen können.

- 2.6 **Bestellung** – ein unwiderrufliches Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages über die Ware mit dem Händler.
- 2.7 **Zielvertrag** ist jeder Kaufvertrag, der ausschließlich über den E-Shop vereinbart und abgeschlossen wird, basierend auf einer ordnungsgemäß ausgefüllten Bestellung, die über den E-Shop gesendet wird, und der zwischen dem Händler und dem Verbraucher oder zwischen dem Händler und dem Unternehmer abgeschlossen wird. Der Vertrag kommt zustande, wenn dem Käufer vom Händler eine Bestätigung der Bestellung zugestellt wird, auf deren Grundlage der Käufer die Ware gegen Entgelt erwirbt. Für vertragliche Beziehungen umfasst der Begriff Vertrag den bestätigten Auftrag mit den vertraglichen Bedingungen, seinen Anhängen und den AGB.
- 2.8 **Verbraucherkaufvertrag** – jeder spezifische Vertrag, der zwischen dem Verbraucher und dem Händler in Form eines Vertrages abgeschlossen wird.
- 2.9 **Handelsvertrag** – jeder spezifische Vertrag, der zwischen dem Händler und dem Unternehmer in Form eines Vertrages abgeschlossen wird.
- 2.10 **Vertragspartner** – der Händler auf der einen Seite und der Verbraucher oder Unternehmer als Käufer auf der anderen Seite, die in dem Vertrag als Vertragspartner bezeichnet werden.
- 2.11 **Vertragsgegenstand** – die Verpflichtung des Händlers zur Erfüllung – die Lieferung der im Vertrag genannten Ware, sowie die Verpflichtung des Käufers, die vertragliche Erfüllung anzunehmen und den Kaufpreis zu zahlen.
- 2.12 **AGB** – diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- 2.13 **E-Shop** ist ein Online-Shop, der vom Händler unter der Webadresse [www.elmar-garden.at](http://www.elmar-garden.at) betrieben wird, auf dem der Kauf von Waren erfolgt.
- 2.14 **Lieferung** – die Übergabe der Ware durch den Händler und die Annahme der Ware durch den Käufer. Die Lieferung der Ware umfasst nicht deren Installation oder Platzierung an einem bestimmten Ort.
- 2.15 **Lieferzeit** – der Zeitraum, der durch den Beginn und das Ende der Laufzeit begrenzt ist. Für den Vertrag und die AGB ist er definiert als der Zeitraum von dem Datum des Vertragsabschlusses zwischen den Vertragspartnern bis zum Datum der Zahlung der vereinbarten Summe (alle Bedingungen müssen gleichzeitig erfüllt sein, wobei der entscheidende Moment das spätere Ereignis ist), bis zum Datum der Lieferung des Vertragsgegenstandes.
- 2.16 **Lieferadresse** – die Adresse in der Slowakei, die im Vertrag als Lieferadresse angegeben ist.
- 2.17 **Transportkosten** – die vom Händler aufgewendeten Kosten für die Lieferung des Vertragsgegenstandes an die Lieferadresse.
- 2.18 **Gesetz zum Schutz der Verbraucher** – Gesetz Nr. 108/2024 Z. z. über den Verbraucherschutz und über die Änderung und Ergänzung einiger Gesetze.
- 2.19 **Das Bürgerliche Gesetzbuch** ist das Gesetz Nr. 40/1964 Zb. in der Fassung späterer Vorschriften.
- 2.20 **Ein Fernabsatzvertrag** ist ein Vertrag zwischen dem Händler und dem Verbraucher, der ausschließlich durch ein oder mehrere Mittel der Fernkommunikation ohne gleichzeitige physische Anwesenheit des Händlers und des Verbrauchers abgeschlossen wird, insbesondere unter Nutzung einer Online-Oberfläche, E-Mail, Telefon, Fax, Briefpost oder Angebotskatalog.
- 2.21 **Der Preis** ist der Geldbetrag, den der Käufer für die Ware zu zahlen hat;
- 2.22 **Der Versandpreis** ist der Geldbetrag, den der Käufer für die Lieferung der Ware zu zahlen hat, einschließlich der Kosten für deren Verpackung, Transport, Postgebühren oder andere Gebühren;
- 2.23 **Der Gesamtpreis** ist die Summe des Preises und des Versandpreises sowie etwaiger weiterer Kosten und Gebühren, wenn diese nicht im Voraus bestimmt werden konnten;
- 2.24 **MwSt.** ist die Mehrwertsteuer gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen;
- 2.25 **Die Rechnung** ist ein steuerlicher Beleg, der gemäß dem Mehrwertsteuergesetz auf den Gesamtpreis ausgestellt wird.

### **3. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN**

- 3.1. Der Händler schließt Verträge ausschließlich auf Grundlage dieser AGB. Diese AGB gelten auch für alle zukünftigen oder zusätzlich abgeschlossenen Geschäfte im Rahmen des Vertrags zwischen dem Käufer und dem Händler, auch wenn dies im Einzelfall nicht ausdrücklich erwähnt wird.
- 3.2. Es gilt immer der Wortlaut der AGB, der zum Zeitpunkt des Bestellformulars aktuell ist und dessen Wortlaut auf der Website des Händlers [www.elmar-garden.at](http://www.elmar-garden.at) veröffentlicht ist und auch dem Käufer zusammen mit der Vorlage des Bestellformulars übermittelt wird. Diese AGB sind für den Käufer verbindlich, sobald der Käufer eine verbindliche Bestellung aufgibt.
- 3.3. Alle Preisangebote, Bestellungen, Lieferungen, Vereinbarungen, deren Bestätigungen, Verkaufsaktionen und Kalkulationen unterliegen diesen AGB.
- 3.4. Der Käufer ist bei der Übersendung des Bestellformulars vor Abschluss des Vertrags ordnungsgemäß und in vollem Umfang mit diesen AGB vertraut und erklärt mit der Übersendung der verbindlichen Bestellung seine Zustimmung zu den Bestimmungen dieser AGB.
- 3.5. Auf die rechtlichen Beziehungen, die in diesen AGB nicht geregelt sind, finden die entsprechenden Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches, des Gesetzes Nr. 513/1991 Zb. (Handelsgesetzbuch) und anderer allgemein verbindlicher rechtlicher Vorschriften Anwendung.
- 3.6. Der Kauf der Ware ist nur über die Web-Oberfläche des E-Shops – <https://www.elmar-garden.at> möglich.
- 3.7. Beim Kauf der Ware ist der Käufer verpflichtet, dem Händler alle Informationen korrekt, vollständig und wahrheitsgemäß zur Verfügung zu stellen. Daher wird der Händler die vom Käufer bei der Bestellung der Ware bereitgestellten Informationen in vollem Umfang als korrekt, vollständig und wahrheitsgemäß betrachten.

### 3.8. **INFORMATIONEN VOR DEM ABSCHLUSS EINES VERBRAUCHERVERTRAGS BEZÜGLICH DES VERBRAUCHERS.**

Der Händler stellt dem Verbraucher insbesondere durch diese AGB und den E-Shop sowie gegebenenfalls auch durch andere Dokumente, die dem Verbraucher vor Vertragsabschluss zugesandt oder zugänglich gemacht werden, vorvertragliche Informationen gemäß den Anforderungen der gesetzlichen Bestimmungen zur Verfügung. Der Käufer als Verbraucher erklärt, dass er sich vor der Absenden der bestätigten verbindlichen Bestellung, vor dem Abschluss des Vertrags bzw. des Verbrauchervertrags mit dem Händler, mit den Angaben und Informationen gemäß § 5 Abs. 1 des Gesetzes zum Schutz der Verbraucher vertraut gemacht hat, über die er vom Händler im Voraus auf klare, unmissverständliche und verständliche Weise informiert wurde.

Dem Verbraucher werden vom Händler keine Gebühren im Zusammenhang mit dem Vertragsabschluss über Fernkommunikationsmittel berechnet; hiervon unberührt bleiben Gebühren der Mobilfunkanbieter, Postdienste oder des Internetdiensteanbieters, die im Zusammenhang mit dem Vertragsabschluss durch den Verbraucher zu zahlen sind.

## **Teil II.**

### **VERTRAG – ABSCHLUSS UND ERFÜLLUNG**

#### **4. PREISANGEBOT UND VERTRAGSABSCHLUSSPROZESS**

- 4.1 Der Vertrag wird in slowakischer Sprache und im Fernabsatz über den E-Shop abgeschlossen. Die Kosten für die Verwendung von Kommunikationsmitteln, die der Käufer beim Vertragsabschluss nutzt und die ihm dadurch entstehen, trägt und bezahlt der Käufer selbst. Diese Kosten sind nicht im Gesamtpreis der Ware enthalten und entsprechen den üblichen Sätzen, die der Käufer für die Nutzung dieser Mittel zahlt (insbesondere für den Internetzugang). Mit dem Absenden der Bestellung erklärt sich der Käufer mit der Nutzung von Fernkommunikationsmitteln einverstanden.
- 4.2 Zum Abschluss des Vertrags ist es erforderlich, dass der Käufer im E-Shop einen Bestellvorschlag erstellt, der Folgendes enthalten muss: Informationen über die zu kaufende Ware (die Ware wird durch Klicken auf die Schaltfläche „In den Warenkorb / Zum Warenkorb“ ausgewählt);
  - 4.2.1 Informationen über den Preis, den Versandpreis, die Mehrwertsteuer, die Zahlungsweise des Gesamtpreises und die gewünschte Lieferart der Ware.
  - 4.2.2 Diese Informationen werden während der Erstellung des Bestellvorschlags eingegeben und automatisch auf Grundlage der ausgewählten Ware und Lieferart berechnet;
  - 4.2.3 Identifikationsdaten des Käufers, die für die Lieferung der Ware erforderlich sind: Vorname, Nachname, Lieferadresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse, sowie geschäftliche Angaben im Falle eines Unternehmers.
- 4.3 Nach Überprüfung des Bestellvorschlags und durch Klicken auf die Schaltfläche „Bestellung mit Zahlungsverpflichtung“ erstellt der Käufer die Bestellung. Vor dem Klicken auf diese Schaltfläche muss der Käufer bestätigen, dass er sich ordnungsgemäß mit den AGB vertraut gemacht hat und ihnen zustimmt. Ohne diese Bestätigung ist es nicht möglich, die Bestellung zu erstellen. Nach dem Klicken auf die Schaltfläche werden alle ausgefüllten Informationen an den Händler übermittelt.
- 4.4 Der Händler bestätigt die abgesendete Bestellung so schnell wie möglich durch eine Nachricht an die vom Käufer in der Bestellung angegebene E-Mail-Adresse. Die Bestätigung enthält eine Zusammenfassung der Bestellung sowie die AGB. Mit der Bestätigung der Bestellung kommt ein Vertrag zwischen dem Händler und dem Käufer zustande. Die am Tag der Bestellung gültigen Bedingungen sind ein untrennbarer Bestandteil des Vertrags.
- 4.5 Es kann Situationen geben, in denen der Händler die Bestellung nicht bestätigen kann, zum Beispiel wenn die Ware derzeit nicht verfügbar ist oder wenn mehr Stück bestellt wurden, als verfügbar sind. In einem solchen Fall wird der Händler den Käufer kontaktieren und ihm bei Interesse ein Angebot zum Abschluss des Vertrags in geänderter Form unterbreiten. Der Vertrag kommt in diesem Fall zustande, wenn der Käufer das geänderte Angebot bestätigt.
- 4.6 Wenn im E-Shop oder im Bestellvorschlag ein offensichtlich falscher Preis angegeben ist – etwa aufgrund eines technischen Fehlers – ist der Händler nicht verpflichtet, die Ware zu dem betreffenden fehlerhaften Preis zu liefern, auch nicht nach Bestätigung der Bestellung. In einem solchen Fall wird der Händler den Käufer umgehend kontaktieren und ist berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten, wobei dem Käufer ein Angebot zum Abschluss eines neuen Vertrags in geänderter Form mit dem korrekten Preis unterbreitet wird. Der neue Vertrag kommt zustande, wenn der Käufer unser Angebot mit dem korrekten Preis bestätigt. Bestätigt der Käufer das Angebot nicht innerhalb von 3 Tagen, ist der Händler zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt. Ein offensichtlicher Preisfehler liegt zum Beispiel dann vor, wenn der Preis ganz offensichtlich nicht dem üblichen Marktpreis anderer Anbieter entspricht oder augenscheinlich fehlerhafte Ziffern enthält.
- 4.7 Nach Vertragsschluss ist der Käufer verpflichtet, den Gesamtpreis an den Händler zu zahlen.

#### **5. Preise – Zahlungsbedingungen**

- 5.1 Der Preis ist stets im Online-Shop, im Bestellvorschlag und im Vertrag angegeben. Im Falle eines Widerspruchs zwischen dem im Online-Shop beim Produkt angegebenen Preis und dem im Bestellvorschlag angegebenen Preis gilt der im Bestellvorschlag angegebene Preis, der stets mit dem im Vertrag festgelegten Preis übereinstimmt. Im Bestellvorschlag ist auch der Versandpreis sowie gegebenenfalls die Bedingungen für eine versandkostenfreie Lieferung angegeben.
- 5.2 Der Gesamtpreis wird inklusive Mehrwertsteuer zum entsprechenden gesetzlichen Satz und aller Gebühren, die

durch spezielle gesetzliche Vorschriften festgelegt sind, angegeben.

- 5.3 Die Zahlung des Gesamtpreises muss nach Vertragsabschluss und vor der Übergabe der Ware erfolgen. Die Zahlung des Gesamtpreises kann auf folgende Weise erfolgen, in dem Umfang, in dem sie für das jeweilige Produkt möglich ist:
- Per Überweisung. Die Informationen zur Durchführung der Zahlung werden Ihnen im Bestätigungs-E-Mail der Bestellung zugesendet. Bei Zahlung per Banküberweisung ist der Gesamtpreis innerhalb von 5 Tagen fällig, sofern keine längere Frist gewährt wird.
  - Per Online-Kartenzahlung.
  - Per Nachnahme ausschließlich für Produkte, bei denen diese Zahlungsmethode im Bestellprozess angeboten wird. In diesem Fall erfolgt die Zahlung bei Lieferung der Ware im Austausch gegen die Übergabe der Ware. Bei Zahlung per Nachnahme ist der Gesamtpreis bei Erhalt der Ware fällig.
  - In bar bei Abholung. Die Ware kann in bar bezahlt werden, wenn sie im Geschäft des Händlers abgeholt wird. Bei Zahlung in bar bei Abholung ist der Gesamtpreis bei Erhalt der Ware fällig.
- 5.4 Der Käufer wird beim Kauf die Möglichkeit haben, die Abholung und Lieferung der Ware auszuwählen, mit Ausnahme der Möglichkeit der persönlichen Abholung, aus den folgenden Versandoptionen:
- per Postkurier an die ausgewählte Lieferadresse;
  - PACKETA Kurier – an die vom Käufer gewählte Abholstelle – Z-POINT;
  - PACKETA Kurier – an die vom Käufer gewählte Abholstelle – Z-BOX;
  - TOPTRANS Kurier.
- 5.5 Die Rechnung wird in elektronischer Form nach Zahlung des Gesamtpreises ausgestellt und an die in der Bestellung angegebene E-Mail-Adresse des Käufers gesendet. Die Rechnung wird auch physisch der Ware beifügt.
- 5.6 Das Eigentum an der Ware geht auf den Käufer über, sobald der Gesamtpreis bezahlt und die Ware vom Käufer übernommen und geliefert wurde. Bei Zahlung per Banküberweisung gilt der Gesamtpreis als bezahlt, sobald die Gelder auf das Konto des Händlers gutgeschrieben wurden; in anderen Fällen gilt die Zahlung als erfolgt, sobald die Zahlung durchgeführt wurde.

## **6. LIEFERUNG**

- 6.1 Lieferung der Ware erfolgt gemäß der Wahl des Käufers und durch das gewählte Vertragstransportunternehmen, wobei die Ware nur innerhalb der Slowakischen Republik geliefert werden kann.
- 6.2 Der Händler liefert die Ware unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 30 Tagen ab dem Tag des Vertragsabschlusses, es sei denn, in der Bestellung wurde eine andere Frist vereinbart. Die Ware gilt als geliefert, sobald der Käufer sie entgegennimmt.
- 6.3 Bei der Erfüllung des Vertrags können Umstände eintreten, die sich auf den Liefertermin der bestellten Ware auswirken. Über Änderungen des Liefertermins und den neuen voraussichtlichen Liefertermin informiert der Händler den Käufer unverzüglich per E-Mail, wobei das Recht auf Rücktritt vom Vertrag hiervon nicht berührt wird. Die Mitteilung über den neuen Liefertermin enthält auch eine Aufforderung an den Käufer, mitzuteilen, ob er auf die Lieferung der bestellten Ware zum neuen Termin besteht. Im Falle der persönlichen Abholung im Geschäft des Händlers informiert der Händler den Käufer vorab per E-Mail über die Möglichkeit der Abholung der Ware.
- 6.4 Bei der Warenabholung vom Transportdienstleister ist es die Pflicht und Verantwortung des Käufers, die Unversehrtheit der Verpackung der Ware gründlich zu überprüfen. Sollte die Verpackung beschädigt sein, muss der Käufer dies unverzüglich dem Transportdienstleister und dem Verkäufer melden. Wenn die Verpackung beschädigt ist und auf unbefugte Manipulation oder das Öffnen der Sendung hindeutet, ist der Käufer nicht verpflichtet, die Ware vom Transportdienstleister anzunehmen. Andernfalls trägt der Käufer alle Risiken im Zusammenhang mit der Annahme einer solchen Sendung.
- 6.5 Der Käufer ist verpflichtet, die Ware am vereinbarten Lieferort und zur vereinbarten Zeit entgegenzunehmen. Falls der Käufer die gelieferte Ware nicht gemäß dem oben genannten Satz entgegennimmt, wird der Händler dem Käufer per E-Mail mitteilen, wo die Ware abgeholt werden kann, einschließlich der Frist für die Abholung. Auf schriftlichen Antrag des Käufers, der spätestens 14 Tage nach dem ursprünglichen Abholtermin eingereicht wird, wird der Händler die Ware erneut liefern. In diesem Fall ist der Käufer verpflichtet, dem Händler alle mit der erneuten Lieferung der Ware verbundenen Kosten zu erstatten. Das Versäumnis des Käufers, die Ware entgegenzunehmen, führt nicht zu einer Verletzung der Verpflichtung des Händlers zur Lieferung der Ware, und das Nichtabholen der Ware durch den Käufer stellt keinen Grund für einen Rücktritt vom Vertrag dar. Falls der Käufer die Ware auch innerhalb der nachträglichen Frist nicht abholt, ist der Händler berechtigt, vom Vertrag wegen dieses wesentlichen Verstoßes gegen den Vertrag zurückzutreten. Im Falle einer Entscheidung des Händlers, von seinem Rücktrittsrecht Gebrauch zu machen, tritt der Rücktritt am Tag der Zustellung der Rücktrittserklärung an den Käufer in Kraft. Der Rücktritt vom Vertrag hat keine Auswirkungen auf das Recht auf Schadensersatz in Höhe der tatsächlichen Kosten, die durch den Versuch der Lieferung der Ware auf Anfrage des Käufers entstanden sind, sowie auf etwaige weitere Schadensersatzansprüche, die entstehen können.
- 6.6 Wenn der Verkäufer aus Gründen, die auf Seiten des Käufers entstehen, die Ware erneut oder auf eine andere Weise als im Vertrag vereinbart liefert, ist der Käufer verpflichtet, die mit der erneuten Lieferung verbundenen Kosten auf Anfrage zu erstatten. Die Zahlungsinformationen zur Begleichung dieser Kosten werden an die E-Mail-Adresse des Käufers gesendet, die im Vertrag angegeben ist, und sind innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt

der E-Mail fällig.

- 6.7 Das Risiko einer zufälligen Zerstörung, einer zufälligen Verschlechterung und des Verlusts der Ware geht im Moment der Lieferung der Ware auf den Käufer über. Wenn der Käufer die Ware nicht annimmt oder die Annahme verweigert, geht das Risiko einer zufälligen Zerstörung, einer zufälligen Verschlechterung und des Verlusts der Ware auf den Käufer über, sobald der Käufer die Möglichkeit hatte, die Ware zu übernehmen, aber aufgrund von Gründen auf seiner Seite die Annahme nicht erfolgte. Der Übergang des Risikos der zufälligen Zerstörung, Verschlechterung und des Verlustes der Ware auf den Käufer bedeutet, dass der Käufer ab diesem Zeitpunkt alle Konsequenzen im Zusammenhang mit dem Verlust, der Zerstörung, Beschädigung oder einer anderen Wertminderung der Ware trägt.
- 6.8 Die Lieferfrist wird in Fällen höherer Gewalt, betrieblicher oder verkehrstechnischer Störungen, Schäden durch Brand, Überschwemmungen, Streiks, Ausfälle, Versandprobleme, behördliche Maßnahmen oder andere Hindernisse, die die Produktion, Versendung, Abholung oder die Lieferung behindern, sowie unvorhersehbare Verzögerungen, die nicht vom Händler zu verantworten sind und durch Subunternehmer des Händlers oder andere vergleichbare Ereignisse, die außerhalb des Einflussbereichs des Händlers liegen, verursacht werden, verlängert. Das Recht des Käufers, vom Vertrag zurückzutreten, bleibt von Verzögerungen aufgrund höherer Gewalt unberührt, wenn es nicht mehr gerechtfertigt ist, den vertraglichen Zusammenhang (Vertrag) aufgrund seiner längeren Dauer (mindestens 3 Monate) aufrechtzuerhalten.
- 6.9 Der Händler ist nicht in Verzug mit der Erfüllung der Vertragspflichten, wenn die Verzögerung durch Hindernisse verursacht wird, die vom Käufer verschuldet sind.

### **Teil III.**

#### **GARANTIE UND RECHTE AUS DER MÄNGELHAFTUNG – REKLAMATIONSORDNUNG**

#### **7. GARANTIE**

- 7.1. Alle Angebote und Lieferungen von Waren richten sich nach den geltenden STN- oder EN-Normen für die jeweilige Ware und, falls diese nicht festgelegt sind, nach den Empfehlungen des Händlers bzw. den Gepflogenheiten des betreffenden Marktes.
- 7.2. Die Garantiefrist beträgt im Fall des Käufers als Verbraucher 24 Monate. Wenn der Käufer eine andere Person als ein Verbraucher ist, insbesondere ein Unternehmer, beträgt die Garantiefrist 12 Monate. Die Garantiefrist beginnt mit dem Tag der Übergabe der Ware an den Käufer oder eine andere berechnete Person.
- 7.3. Ansprüche aus der Mängelhaftung für die Ware, auf die eine Garantiefrist gilt, verfallen, wenn sie innerhalb der Garantiefrist nicht geltend gemacht werden. Im Fall von Waren, die sich schnell verschlechtern, müssen Ansprüche spätestens am Tag nach dem Kauf geltend gemacht werden, andernfalls verfallen diese Rechte.
- 7.4. Der Händler haftet für Mängel, die die verkaufte Ware zum Zeitpunkt ihrer Lieferung aufweist und die sich innerhalb der entsprechenden Garantiefrist nach der Lieferung der Ware zeigen. Bei gebrauchten Waren haftet der Händler nicht für Mängel, die durch Gebrauch oder Abnutzung entstehen.

Die verkaufte Ware weist Mängel auf, wenn sie nicht den vereinbarten Anforderungen und den allgemeinen Anforderungen gemäß den untenstehenden Punkten entspricht oder wenn ihre Nutzung durch Rechte Dritter, einschließlich geistiger Eigentumsrechte, unmöglich gemacht oder eingeschränkt wird. Der Händler garantiert, dass die Ware zum Zeitpunkt des Übergangs des Risikos der zufälligen Zerstörung und des zufälligen Verschlechterung und Verlustes der Ware gemäß Punkt 6.7 der AGB mangelfrei ist, insbesondere dass:

- a) entspricht der Beschreibung, der Art, der Menge und der Qualität und weist die Eigenschaften auf, die vereinbart wurden, und wenn diese nicht ausdrücklich vereinbart wurden, dann solche, die bei der Beschreibung der Ware angegeben wurden oder die angesichts der Art der Ware vernünftigerweise erwartet werden können;
- b) ist geeignet für den angegebenen Zweck oder für die üblichen Zwecke, für die Waren dieser Art verwendet werden, und ist funktional;
- c) zeichnet sich durch eine definierte Fähigkeit aus, mit der Hardware oder Software zu funktionieren, mit der Waren derselben Art üblicherweise verwendet werden, ohne dass eine Änderung der verkauften Ware, der Hardware oder der Software erforderlich ist (Kompatibilität), sowie durch eine definierte Fähigkeit, mit Hardware oder Software zu funktionieren, die sich von der üblichen Hardware oder Software für Waren derselben Art unterscheidet (Interoperabilität);
- d) wird mit allem Zubehör und Handbüchern geliefert, sofern dies mit dem Käufer im Vertrag vereinbart wurde.

#### **I.) Wenn der Käufer ein Unternehmer ist, dann:**

- 7.5. Der Händler verpflichtet sich, die Ware in der vereinbarten Qualität, Menge und ohne Mängel zu liefern.
- 7.6. Für Mängel der Ware haftet der Händler in den folgenden Fällen nicht:
  - a) wenn der Käufer über bestehende Mängel oder Mängel, die er aufgrund der Umstände des Vertragsabschlusses hätte wissen müssen, aufgeklärt wurde und diese Mängel nicht den vereinbarten Eigenschaften der Ware widersprechen;
  - b) wenn Mängel der Ware nach der Übergabe entstanden sind, vorausgesetzt, dass diese Mängel nicht durch eine Verletzung der Pflichten entstanden sind oder nachdem der Käufer die Ware hätte übernehmen können und ohne rechtlichen Grund die Annahme der Ware abgelehnt hat oder die Ware nicht übernommen hat;
  - c) wenn der Käufer offensichtliche Mängel der Ware nicht rechtzeitig gemäß Art. 7.7.1. dieser AGB gerügt hat;

- d) wenn der Käufer verborgene Mängel der Ware nicht rechtzeitig gemäß Art. 7.7.2. dieser AGB gerügt hat;
- e) bei gebrauchter Ware für Mängel, die durch ihre Nutzung oder Abnutzung entstanden sind. Bei Ware, die zu einem niedrigeren Preis verkauft wird, haftet der Händler nicht für Mängel, für die ein niedrigerer Preis vereinbart wurde.

7.7. Die Bedingungen für die Ausübung der Gewährleistungsrechte (Reklamationen) speziell für Unternehmer:

7.7.1. Der Käufer ist verpflichtet, den Mangel ohne unnötigen Aufschub anzuzeigen und zu beanstanden, nachdem er diesen festgestellt haben könnte, spätestens jedoch innerhalb von 3 Tagen nach der Übergabe der Ware.

7.7.2. Das Recht auf Mängelhaftung für andere Mängel (versteckte Mängel) muss der Käufer in der Weise gemäß Punkt 7.10.1. unten ohne unnötigen Aufschub geltend machen, nachdem er den Mangel an der Ware festgestellt hat, spätestens jedoch vor Ablauf der Gewährleistungsfrist.

7.7.3. Wenn die Ware dem Käufer in beschädigter oder defekter Verpackung oder die Lieferung offensichtlich zu leicht ist, muss der Käufer die Ware von der Transportgesellschaft nicht annehmen und diese Tatsache unverzüglich dem Händler unter der Telefonnummer 0908 746 566 oder per E-Mail an info@elmar-garden.at melden. Im Falle von offensichtlichen Mängeln (z. B. mechanische Beschädigungen) ist der Käufer verpflichtet, unverzüglich eine Reklamation geltend zu machen. Eine verspätet eingereichte Reklamation aufgrund offensichtlicher Mängel an der Ware, einschließlich einer Mängelanzeige über die Unvollständigkeit der Ware, wird vom Händler nicht berücksichtigt.

7.7.4. Die Gewährleistung gilt für alle Mängel der Ware, die in Punkt 7.4. beschrieben sind und/oder im Widerspruch zu unserer Verpflichtung in Punkt 7.5 dieser AGB stehen.

7.7.5. Der Käufer hat keinen Anspruch auf Mängelhaftung, wenn der Händler gemäß Punkt 7.6 dieser AGB oder nach der rechtlichen Regelung, die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gilt, nicht für den Mangel haftet oder wenn der Käufer den Mangel vor der Übergabe der Ware wusste, oder wenn der Käufer auf den Mangel hingewiesen wurde oder ihm deshalb ein angemessener Rabatt auf den Preis der Ware gewährt wurde.

II.) Wenn der Käufer ein Verbraucher ist:

7.8. Der Händler verpflichtet sich, die Ware gemäß den allgemeinen Anforderungen gemäß § 617 des Bürgerlichen Gesetzbuches und den vereinbarten Anforderungen gemäß § 616 des Bürgerlichen Gesetzbuches, die durch die Eigenschaften der von Ihnen bestellten Ware im E-Shop oder in Werbematerialien in Bezug auf die gelieferte Ware präsentiert werden, und ohne Mängel zu liefern. Die Ware muss nicht mit den allgemeinen Anforderungen gemäß § 617 des Bürgerlichen Gesetzbuches übereinstimmen, wenn der Käufer bei Vertragsschluss ausdrücklich darüber informiert wurde, dass eine bestimmte Eigenschaft nicht den allgemeinen Anforderungen entspricht und der Käufer dem ausdrücklich und gesondert zugestimmt hat.

7.9. Die gelieferte Ware entspricht den allgemeinen Anforderungen gemäß § 617 des Bürgerlichen Gesetzbuches, wenn:

- a) sie für alle Zwecke geeignet ist, für die Waren der gleichen Art gewöhnlich verwendet werden, insbesondere unter Berücksichtigung der geltenden Rechtsvorschriften, technischen Normen oder Verhaltenskodizes für die betreffende Branche, sofern keine technischen Normen erstellt wurden;
- b) sie der Beschreibung sowie der Qualität der Muster oder Modelle entspricht, die wir Ihnen vor Abschluss des Vertrages zur Verfügung gestellt haben;
- c) sie mit Zubehör, Verpackung und Anleitungen, einschließlich Montage- und Installationsanleitungen, geliefert wird, die Sie vernünftigerweise erwarten können;
- d) sie in der Menge, Qualität und mit den Eigenschaften, einschließlich Funktionalität, Kompatibilität, Sicherheit und der Fähigkeit, ihre Funktionalität und Leistung (Lebensdauer) bei normaler Verwendung zu erhalten, geliefert wird, die für Waren der gleichen Art üblich sind und die Sie vernünftigerweise erwarten können, unter Berücksichtigung der Art der gelieferten Ware und etwaiger öffentlicher Erklärungen von uns oder einer anderen Person im gleichen Lieferkettensammenhang, einschließlich des Herstellers, oder in deren Namen, insbesondere bei der Werbung für die Ware oder auf ihrer Kennzeichnung. Als Hersteller gilt der Hersteller der Ware, der Importeur der Ware in den Markt der Europäischen Union aus einem Drittland oder eine andere Person, die sich als Hersteller bezeichnet, indem sie ihren Namen, ihre Marke oder ein anderes Unterscheidungsmerkmal auf die Ware anbringt. Wir haften für Mängel, die die Ware bei ihrer Lieferung aufweist, im Rahmen der Verpflichtung gemäß diesen AGB.\*\*

7.10. Wenn Sie Verbraucher sind, haften wir nicht für Mängel und Eigenschaften der Ware in den folgenden Fällen, wenn:

- a) Sie die Mängel der Ware nicht rechtzeitig innerhalb der in Punkt 7.11.1 dieser AGB angegebenen Frist geltend gemacht haben;
- b) die Eigenschaften der Ware nicht den allgemeinen Anforderungen gemäß § 617 des Bürgerlichen Gesetzbuches entsprechen, wobei Sie ausdrücklich schriftlich darüber informiert wurden und Sie ausdrücklich schriftlich der angegebenen Abweichung zugestimmt haben;
- c) die Mängel der Ware aufgrund einer fehlerhaften Installation oder der Nichtinstallation notwendiger Updates entstanden sind, sofern wir die Lieferung solcher Updates sichergestellt und Sie über deren Verfügbarkeit sowie die Konsequenzen informiert haben, falls Sie diese nicht installieren;
- d) die Nichtinstallation oder fehlerhafte Installation notwendiger Updates, aufgrund derer Mängel an der Ware entstanden sind, nicht durch Mängel in der bereitgestellten Installationsanleitung verursacht wurde.

- 7.11. Bedingungen für die Ausübung des Rechts auf Gewährleistung (Reklamationen) speziell für Verbraucher
- 7.11.1. Der Verbraucher hat das Recht, Mängelansprüche für Mängel geltend zu machen, die bei der Übergabe der Ware festgestellt werden, innerhalb von 2 Monaten nach Feststellung des Mangels, jedoch spätestens innerhalb von 24 Monaten nach Lieferung der Ware.
- 7.11.2. Wenn die Ware in beschädigtem oder defektem Verpackungsmaterial geliefert wird oder das Paket offensichtlich zu leicht ist, dürfen Sie die Ware nicht von der Transportgesellschaft annehmen und müssen uns diese Tatsache unverzüglich unter der Telefonnummer 0908 746 566 oder per E-Mail an info@elmar-garden.at melden. Wenn sich der Verbraucher entscheidet, ein solches Paket anzunehmen, muss die Ware in Anwesenheit des Transporteurs überprüft werden, um sicherzustellen, dass keine Positionen der Ware fehlen und alle Positionen in Ordnung sind. Wenn bei der Überprüfung des Pakets gemäß dem vorherigen Satz festgestellt wird, dass der Zustand oder die Anzahl der bestellten Positionen nicht mit der Bestellung des Käufers übereinstimmt, wird dem Käufer empfohlen, mit dem Transporteur ein Schadensprotokoll zu erstellen oder einen solchen Mangel im Übergabeprotokoll des Transporteurs zu vermerken.
- 7.11.3. Im Falle der Feststellung zusätzlicher offensichtlicher Mängel nach der Übergabe der Ware (z. B. mechanische Schäden, fehlende Ware oder deren Positionen, falsche Ware oder deren Positionen) muss die Reklamation unverzüglich gemäß Punkt 7.5.1. unten geltend gemacht werden. Später eingereichte Reklamationen aufgrund offensichtlicher Mängel an der Ware, einschließlich des Mangels durch Unvollständigkeit der Ware, können von uns abgelehnt werden.
- 7.11.4. Sie sind nicht berechtigt, Ansprüche auf Gewährleistung geltend zu machen, wenn wir gemäß Punkt 7.1.6 dieser Bedingungen oder nach den zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses geltenden rechtlichen Bestimmungen nicht für den Mangel haften.
- 7.11.5. Das Recht auf Gewährleistung können Sie gemäß Artikel 8 und innerhalb der in diesen AGB angegebenen Frist geltend machen.

## **8. REKLAMATIONSORDNUNG**

- 8.1. Mit einer Reklamation kann der Käufer die Haftung für Mängel der Ware geltend machen.

### **Geltendmachung der Haftung für Mängel**

- 8.2. Im Falle eines Mangels der Ware, insbesondere wenn eine der Bedingungen gemäß Punkt 7 nicht erfüllt ist, ist der Käufer berechtigt, den Mangel mitzuteilen und Gewährleistungsansprüche geltend zu machen (also die Ware zu reklamieren), indem er eine E-Mail oder einen Brief an die Adresse sendet, die in den Identifikationsdaten des Händlers angegeben ist, oder persönlich an einem der Standorte, deren Liste auf der Webseite verfügbar ist. Für die Reklamation kann auch ein Musterformular verwendet werden, das Bestandteil dieser AGB ist.
- 8.3. In der Mitteilung, mit der der Käufer die Reklamation geltend macht, sollte insbesondere eine Beschreibung des Mangels der Ware sowie Identifikationsdaten, einschließlich der E-Mail-Adresse, an die die Mitteilung über die Bearbeitung der Reklamation gesendet werden soll, angegeben werden. Wenn der Käufer ein Verbraucher ist, sollte auch angegeben werden, welchen der Ansprüche aus der Haftung für Mängel, die in den Punkten 8.10 bis 8.15 spezifiziert sind, er geltend macht.
- 8.4. Bei der Geltendmachung der Reklamation muss auch der Kaufnachweis der Ware (Rechnung) vorgelegt werden, um den Kauf beim Händler nachzuweisen, andernfalls ist der Händler nicht verpflichtet, die Reklamation anzuerkennen.
- 8.5. Als Tag der Geltendmachung der Reklamation gilt der Tag der Lieferung der mangelhaften Ware zusammen mit den entsprechenden Unterlagen (gemäß Punkt 8.4). Falls die eingereichte Reklamation unvollständig ist (insbesondere unleserlich, unklar, unverständlich, fehlende Dokumente usw.), wird der Händler schriftlich, insbesondere per E-Mail, um eine Ergänzung der Reklamation bitten. In diesem Fall beginnt das Reklamationsverfahren mit dem Tag der Lieferung des ergänzten Antrags durch den Käufer.
- 8.6. Wenn eine Reklamation oder eine Ergänzung der eingereichten Reklamation eingereicht wird, wird der Händler unverzüglich eine schriftliche Bestätigung über den Erhalt der Reklamation bzw. eine Bestätigung über den Mangel ausstellen. In der Bestätigung wird die kürzeste mögliche Frist gemäß Punkt 8.8 angegeben, innerhalb der der Mangel an der Ware behoben wird.
- 8.7. Wenn der Käufer die eingereichte Reklamation gemäß Punkt 8.5 dieses Artikels nicht unverzüglich ergänzt, spätestens jedoch innerhalb von 10 Tagen nach Erhalt der Aufforderung gemäß Punkt 8.5 dieses Artikels, wird der Händler die Eingabe als unbegründet betrachten. Wenn die fehlenden Informationen, deren Ergänzung der Käufer angefordert wurde und die für die Bearbeitung der Reklamation erforderlich sind, nicht bereitgestellt werden, kann der Händler entscheiden, sich nicht mit einer unvollständigen Reklamation zu befassen.

### **Bearbeitung der Reklamation**

- 8.8. Nach der Entscheidung des Käufers - Verbrauchers, welche der in den Punkten 8.10 und 8.15 spezifizierten Methoden zur Mängelbeseitigung er ergreifen möchte, wird der Händler den Mangel innerhalb einer angemessenen Frist beheben, die er zur Beurteilung des Mangels und zur Reparatur oder zum Austausch der Ware benötigt, unter Berücksichtigung der Art der Ware und der Art und Schwere des Mangels, wobei diese Frist 30 Tage ab dem Tag der Reklamation bzw. ab dem Tag der Mängelrüge nicht überschreiten darf. Eine Verbrauchsgarantie gemäß § 626 des Bürgerlichen Gesetzbuches gewährt der Händler nicht. Der Händler ist nicht verpflichtet, die gewählte Methode zur Mängelbeseitigung zu akzeptieren, wenn diese nicht möglich ist oder

unangemessene Kosten unter Berücksichtigung des Preises der Ware und der Schwere des Mangels verursachen würde.

- 8.9. Nur in Ausnahmefällen und aus objektiven Gründen kann der Händler die Frist zur Beseitigung des Mangels, die in der Bestätigung des Mängelvorwurfs angegeben ist, um die notwendige Zeit zur Mängelbeseitigung verlängern. Über eine solche Fristverlängerung zur Mängelbeseitigung wird der Händler den Käufer schriftlich informieren.
- 8.10. Handelt es sich um einen Mangel, der durch Reparatur behoben werden kann, hat der Käufer das Recht, dass der Mangel kostenlos, rechtzeitig und ordnungsgemäß auf Kosten des Händlers repariert wird.
- 8.11. Anstelle der Mängelbeseitigung durch Reparatur kann der Käufer die Ersatzlieferung der Ware verlangen.
- 8.12. Anstelle der Mängelbeseitigung durch Reparatur kann der Händler jederzeit die mangelhafte Ware gegen eine mangelfreie Ware austauschen, wenn dies keine erheblichen Schwierigkeiten verursacht.
- 8.13. Nach Ablauf der Frist zur Beseitigung des Mangels hat der Käufer das Recht auf einen angemessenen Preisnachlass oder kann vom Vertrag zurücktreten. Dasselbe Recht besteht auch in den Fällen, wenn der Händler den Mangel nicht repariert oder die Ware nicht austauscht, die Reparatur oder der Austausch der Ware verweigert wird, weil eine Reparatur oder ein Austausch nicht möglich ist oder unangemessene Kosten verursachen würde, die Ware trotz Reparatur oder Austausch weiterhin denselben Mangel aufweist oder der Käufer darüber informiert wird, dass der Mangel nicht innerhalb einer angemessenen Frist oder ohne erhebliche Schwierigkeiten behoben werden kann. Der Preisnachlass muss angemessen dem Unterschied zwischen dem Wert der gelieferten Ware und dem Wert entsprechen, den die Ware hätte, wenn sie mangelfrei wäre. Der Händler wird den Kaufpreis oder den Preisnachlass auf die gleiche Weise erstatten, wie der Kaufpreis bezahlt wurde, es sei denn, es wurde ausdrücklich eine andere Zahlungsmethode vereinbart. Alle damit verbundenen Kosten trägt der Händler.
- 8.14. Vom Vertrag gemäß Punkt 8.13 kann der Käufer nicht zurücktreten, wenn er zur Entstehung des Mangels beigetragen hat oder wenn der Mangel unerheblich ist. Bezieht sich der Vertrag auf mehrere Waren, kann der Käufer nur in Bezug auf die mangelhafte Ware vom Vertrag zurücktreten. In Bezug auf die anderen Waren kann der Käufer nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn nicht vernünftigerweise zu erwarten ist, dass der Käufer die anderen Waren ohne die mangelhafte Ware behalten möchte.
- 8.15. Liegt ein Mangel an der Ware vor, der nicht behoben werden kann und der den ordnungsgemäßen Gebrauch der Ware als mangelfreie Ware verhindert, hat der Käufer das Recht auf Austausch der Ware oder das Recht, vom Vertrag zurückzutreten. Dasselbe Recht besteht, wenn es sich zwar um behebbare Mängel handelt, aber der Käufer die Ware aufgrund der wiederholten Auftretens des Mangels nach der Reparatur oder aufgrund der Vielzahl von Mängeln nicht ordnungsgemäß verwenden kann.
- 8.16. Der Händler wird die Reklamation bzw. die Mängelrüge durch Übergabe der reparierten Ware, durch Austausch der Ware, durch Gewährung eines angemessenen Rabattes auf den Kaufpreis der Ware oder durch schriftliche, begründete Ablehnung der Mängelhaftung, d.h. die Ablehnung der Reklamation, bearbeiten.
- 8.17. Wenn Sie ein Verbraucher sind, richtet sich die Ausübung von Rechten aus der Mängelhaftung für die Ware nach den Bestimmungen des § 619 und folgender des Bürgerlichen Gesetzbuches sowie dem Gesetz zum Schutz der Verbraucher. Wenn der Händler die Mängelhaftung ablehnt bzw. die Reklamation ablehnt, hat der Käufer das Recht, sich an eine akkreditierte, autorisierte oder notifizierte Person (z.B. Gutachter, autorisierte, akkreditierte oder notifizierte Person, autorisierter Service, wissenschaftliche Institution usw.) zu wenden, um ein Gutachten oder eine fachliche Stellungnahme zu erhalten, die die Haftung des Händlers für den Mangel der Ware nachweist.
- 8.18. Falls die Haftung des Händlers für den Mangel der Ware gemäß Punkt 8.17 nachgewiesen wird, hat der Käufer die Möglichkeit, den Mangel der Ware erneut zu rügen. In diesem Fall kann der Händler diese Haftung nicht ablehnen und ist daher verpflichtet, sich erneut mit der Reklamation zu befassen.
- 8.19. Die Kosten für die Beschaffung eines Gutachtens oder einer fachlichen Stellungnahme gemäß Punkt 8.17 dieser AGB trägt der Händler, jedoch muss der Käufer diese Kosten spätestens 2 Monate nach Bearbeitung der erneuten Reklamation beim Händler geltend machen.
- 8.20. Hiermit hat der Händler den Käufer ordnungsgemäß über seine Rechte im Zusammenhang mit der Geltendmachung der Haftung für etwaige Mängel der Ware informiert. Durch den Abschluss des Vertrages bestätigt der Käufer, dass er die Möglichkeit hatte, die Reklamationsbedingungen der Ware im Voraus ordnungsgemäß zu lesen und sie verstanden hat.
- 8.21. Für das rechtliche Verhältnis zwischen dem Händler und dem Käufer - Unternehmer aus den Kaufverträgen gelten vorrangig die Bestimmungen der §§ 409 und folgende des Handelsgesetzbuches in der jeweils gültigen Fassung, die den Kauf regeln.
- 8.22. Die Rechte und Pflichten der Vertragsparteien in Bezug auf die Haftung des Händlers für Mängel der Ware unterliegen stets ausschließlich den Bestimmungen des Vertrages und des Handelsgesetzbuches.

#### **Teil IV. RÜCKTRITT VOM VERTRAG**

### **9. ABLÖSUNG DES VERTRAGES**

- 9.1. Ein Vertrag kann aus den im vorliegenden Artikel genannten Gründen und auf die darin angegebene Weise, oder auch aufgrund weiterer Bestimmungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die ausdrücklich eine Möglichkeit zur Kündigung enthalten, beendet werden.
- 9.2. Der Käufer ist berechtigt, den Vertrag aus den gesetzlich festgelegten Gründen zu kündigen.
- 9.3. Der Händler ist berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten, wenn:

- a) Der Käufer zahlt den Preis auch nicht innerhalb von 14 Tagen nach Fälligkeit;
  - b) Der Käufer gerät mit der Abnahme des Vertragsgegenstandes in Verzug;
  - c) Der Käufer nimmt den Vertragsgegenstand wiederholt (mindestens 2 Mal) nicht vom Händler ab;
  - d) wenn der Hersteller, Lieferant oder Importeur der im Vertrag vereinbarten Ware die Produktion eingestellt oder so schwerwiegende Änderungen vorgenommen hat, die die Erfüllung der Pflichten des Händlers aus dem Vertrag unmöglich machen.
- 9.4. Die Kündigung des Vertrages durch eine der Vertragsparteien bedarf der Schriftform und muss der anderen Vertragspartei zugestellt werden.

### **RÜCKTRITT DES KÄUFERS – VERBRAUCHERS VOM FERNABSATZVERTRAG.**

- 9.5. Der Käufer-Verbraucher ist berechtigt, bei Erfüllung der gesetzlichen Bedingungen, auch ohne Angabe von Gründen vom Fernabsatzvertrag zurückzutreten.
- 9.6. Der Verbraucher kann innerhalb von 14 Tagen ab dem Tag, an dem der Verbraucher die Ware übernommen hat, vom Fernabsatzvertrag zurücktreten. Die Ware gilt als von dem Verbraucher in dem Zeitpunkt übernommen, in dem der Verbraucher oder ein von ihm benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, alle Teile der bestellten Ware in Besitz genommen hat, oder wenn
- a) vom Verbraucher in einer Bestellung bestellte Waren getrennt geliefert werden, mit dem Zeitpunkt der Übernahme der Ware, die als Letzte geliefert wurde,
  - b) die Lieferung einer Ware erfolgt, die aus mehreren Teilen oder Stücken besteht, mit dem Zeitpunkt der Übernahme des letzten Teils oder des letzten Stücks,
  - c) die Ware wiederholt während eines bestimmten Zeitraums geliefert wird, mit dem Zeitpunkt der Übernahme der ersten Ware.
- 9.7. Der Verbraucher kann von einem Fernabsatzvertrag, dessen Gegenstand die Lieferung von Waren ist, auch vor Beginn der Widerrufsfrist zurücktreten.
- 9.8. Der Verbraucher kann das Recht auf Widerruf vom Vertrag schriftlich ausüben. Für die Ausübung des Widerrufsrechts des Verbrauchers genügt jede eindeutig formulierte Erklärung des Verbrauchers, die den Willen des Verbrauchers zum Rücktritt vom Vertrag zum Ausdruck bringt (im Folgenden „Widerrufserklärung“ genannt). Der Verbraucher kann das Muster-Widerrufformular gemäß Anhang Nr. 1 verwenden.
- 9.9. Die Widerrufsfrist gilt als eingehalten, wenn der Verbraucher die Widerrufserklärung spätestens am letzten Tag der Frist an den Händler absendet.
- 9.10. Im Zweifelsfall über die Zustellung gilt die vom Verbraucher abgesendete Widerrufserklärung nach Ablauf der für die gewählte Versandart angemessenen Zeit als zugestellt, wenn der Verbraucher den Versand der Widerrufserklärung an die Adresse nachweisen kann, die der Händler dem Verbraucher mitgeteilt hat.
- 9.11. Der Händler wird dem Verbraucher unverzüglich nach Erhalt der Widerrufserklärung eine Bestätigung über deren Eingang per E-Mail zukommen lassen.
- 9.12. Der Verbraucher kann nur in Bezug auf bestimmte Waren oder die Waren vom Vertrag zurücktreten, wenn der Händler aufgrund eines Fernabsatzvertrags mehrere Waren geliefert oder bereitgestellt hat.
- 9.13. Das Recht des Käufers, aus ausschließlich weiteren gesetzlich oder in diesen AGB festgelegten Gründen vom Vertrag zurückzutreten, bleibt hiervon unberührt.
- 9.14. Für den Fall, dass der Händler die Ware dem Verbraucher nicht rechtzeitig liefert, ist der Verbraucher berechtigt, vom Vertrag auch ohne Gewährung einer zusätzlichen angemessenen Frist gemäß § 517 Abs. 1 des Bürgerlichen Gesetzbuches zurückzutreten, wenn (i) der Händler die Lieferung der Ware verweigert, (ii) die rechtzeitige Lieferung unter Berücksichtigung aller Umstände des Vertragsabschlusses von besonderer Bedeutung war, (iii) der Verbraucher vor Abschluss des Vertrags mitgeteilt hat, dass die rechtzeitige Lieferung von besonderer Bedeutung ist.
- 9.15. Im Falle des Rücktritts vom Vertrag wird dem Verbraucher der Preis innerhalb von 14 Tagen ab dem Tag des Eingangs der Rücktrittserklärung auf sein Bankkonto zurückerstattet, von dem er abgebucht wurde, oder auf das im Rücktritt vom Vertrag angegebene Bankkonto. Der Betrag wird jedoch nicht früher zurückerstattet, bevor der Verbraucher die Ware zurückgesandt hat. Der Verbraucher ist verpflichtet, die Ware sauber und in der Regel einschließlich der Originalverpackung zurückzusenden. Der Verbraucher haftet für jede Wertminderung der Ware, die auf einen Umgang mit der Ware zurückzuführen ist, der über die zur Feststellung der Beschaffenheit und Funktionsweise der Ware erforderliche Handhabung hinausgeht.
- 9.16. Im Falle des Rücktritts vom Vertrag gemäß Art. 9.6 der AGB ist der Verbraucher verpflichtet, die Ware innerhalb von 14 Tagen ab dem Rücktritt an den Händler zu senden oder zu übergeben, wobei der Verbraucher alle Kosten für die Rücksendung der Ware an den Händler trägt. Die Frist ist eingehalten, wenn die Ware spätestens am letzten Tag der Frist zur Beförderung übergeben wurde. Der Verbraucher hat Anspruch auf Erstattung des Preises für die Ware und der Versandkosten, jedoch nur in Höhe der Kosten für die günstigste angebotene Standardversandart. Der Händler ist nicht verpflichtet, dem Verbraucher die zusätzlichen Kosten zu erstatten, wenn der Verbraucher ausdrücklich eine andere als die vom Händler angebotene günstigste Standardversandart gewählt hat. Zusätzliche Kosten sind der Differenzbetrag zwischen den vom Verbraucher gewählten Versandkosten und den Kosten für die vom Händler angebotene günstigste Standardversandart.
- 9.17. Für Schäden haftet der Verbraucher in Fällen, in denen die Ware durch einen Umgang mit ihr beschädigt wird, der nicht notwendig ist, um ihre Beschaffenheit und Eigenschaften festzustellen. Den entstandenen Schaden stellt der Händler dem Verbraucher in Rechnung, nachdem die Ware an ihn zurückgesandt wurde, und die Zahlungsfrist

für den in Rechnung gestellten Betrag beträgt 14 Tage.

- 9.18. Der Händler ist berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten, wenn der Lagerbestand erschöpft ist, die Ware nicht verfügbar ist oder wenn der Hersteller, Importeur oder Lieferant der im Vertrag vereinbarten Ware die Produktion eingestellt oder so schwerwiegende Änderungen vorgenommen hat, die die Erfüllung der Pflichten des Händlers aus dem Vertrag unmöglich machen, oder aus Gründen höherer Gewalt, oder wenn es dem Händler auch bei Anwendung aller zumutbaren Anstrengungen nicht möglich ist, die Ware innerhalb der in diesen AGB festgelegten Frist zu liefern. In diesen Fällen informiert der Händler den Verbraucher unverzüglich über diesen Umstand und erstattet den bereits gezahlten Gesamtpreis für die Ware innerhalb von 14 Tagen ab dem Tag der Mitteilung über den Rücktritt vom Vertrag zurück. Der Händler erstattet den gezahlten Gesamtpreis für die Ware auf demselben Weg, auf dem der Gesamtpreis bezahlt wurde, wobei das Recht, eine andere Art der Rückerstattung zu vereinbaren, unberührt bleibt, sofern dadurch keine zusätzlichen Gebühren anfallen.
- 9.19. Der Händler ist auch berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten, wenn der Verbraucher die Ware nicht innerhalb von 5 Werktagen ab dem Tag abnimmt, an dem die Pflicht zur Abnahme der Ware entstanden ist.

## **10. ANWENDBARES RECHT, GERICHTSSTAND UND ALTERNATIVE STREITBEILEGUNG FÜR VERBRAUCHER.**

- 10.1. Auf das Rechtsverhältnis zwischen dem Händler und dem Käufer-Verbraucher finden vorrangig die Bestimmungen der §§ 52 bis 54 des Bürgerlichen Gesetzbuches in der geltenden Fassung Anwendung, welche Verbraucherverträge regeln, sowie die Bestimmungen des § 612 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches, welche Verbraucherverträge regeln. Die Rechte und Pflichten der Vertragsparteien bezüglich der Haftung des Händlers für Mängel der Ware richten sich stets ausschließlich nach den Bestimmungen des Vertrages und des Bürgerlichen Gesetzbuches.
- 10.2. Neben dem allgemeinen Gerichtsstand des Beklagten ist für das Verfahren auch das Gericht örtlich zuständig, in dessen Bezirk der Kläger, der Verbraucher ist, seinen ständigen Wohnsitz hat, sofern es sich um eine Verbraucherstreitigkeit gemäß diesem Vertrag handelt.
- 10.3.** Aufsichts- und Kontrollorgan. Die Tätigkeit des Händlers unterliegt der Aufsicht und Kontrolle der slowakischen Gewerbeaufsichtsbehörde (Slovenská obchodná inšpekcia – „SOI“), mit Sitz in P.O. BOX 29, Prievozská 32, 827 99 Bratislava, wobei die Adresse des Inspektorats der slowakischen Gewerbeaufsichtsbehörde für die Region Trenčín lautet: Inšpektorát SOI pre Trenčiansky kraj, Hurbanova 59, 911 01 Trenčín.
- 10.4.** Der Verbraucher hat das Recht, sich an den Händler mit einer Bitte um Abhilfe (per E-Mail) zu wenden, wenn er mit der Art und Weise, wie der Händler seine Reklamation bearbeitet hat, nicht zufrieden ist oder wenn er der Ansicht ist, dass der Händler seine Rechte verletzt hat. Der Verbraucher reicht den Antrag per adressiertem Brief oder per E-Mail beim Händler ein.
- 10.5.** Absolut. Hier ist die Übersetzung ins Deutsche: Beantwortet der Händler diesen Antrag ablehnend oder antwortet er nicht innerhalb von 30 (dreißig) Tagen nach dessen Absendung, hat der Verbraucher das Recht, einen Antrag auf Einleitung eines alternativen Streitbelegungsverfahrens bei der Stelle für alternative Streitbeilegung (im Folgenden „AS-Stelle“ genannt) gemäß dem Gesetz Nr. 391/2015 Slg. in der geltenden Fassung zu stellen. Über das System der alternativen Streitbeilegung kann auch ein Streit zwischen dem Händler und dem Käufer aus dem Vertrag als Verbrauchervertrag oder im Zusammenhang mit einem Verbrauchervertrag beigelegt werden.
- 10.6.** Der Antrag auf Einleitung eines alternativen Streitbelegungsverfahrens kann vom Verbraucher in der Weise gestellt werden, die in § 12 des Gesetzes Nr. 391/2015 Slg. festgelegt ist. AS-Stellen sind Behörden und befugte juristische Personen gemäß § 3 des Gesetzes Nr. 391/2015 Slg. in der geltenden Fassung. Eine Liste aller AS-Stellen wird vom Wirtschaftsministerium unter der Adresse <https://www.mhsr.sk/obchod/ochrana-spotrebiteľa/alternativne-riesenie-spotrebiteľskych-sporov-1/zoznam-subjektov-alternatívneho-riesenia-spotrebiteľskych-sporov-1> veröffentlicht.
- 10.7.** Im Falle von Streitigkeiten bezüglich Verpflichtungen aus Kaufverträgen kann der Verbraucher zur Online-Einreichung einer Beschwerde auch die Online-Plattform zur Streitbeilegung gemäß der Verordnung (EU) Nr. 524/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Online-Beilegung verbraucherrechtlicher Streitigkeiten<sup>1</sup> (sog. „OS-Plattform“) nutzen, über die der Verbraucher online einen Antrag auf Einleitung eines alternativen Streitbelegungsverfahrens einreichen kann und die online unter <https://ec.europa.eu/consumers/odr/main/index.cfm?event=main.home2.show&lng=DE> verfügbar ist.
- 10.8.** Die alternative Streitbeilegung kann gemäß § 2 des Gesetzes über die alternative Streitbeilegung nur von einem Verbraucher in Anspruch genommen werden – einer natürlichen Person, die beim Abschluss und der Erfüllung eines Verbrauchervertrags nicht im Rahmen ihrer<sup>1</sup> gewerblichen, beruflichen oder selbstständigen Tätigkeit handelt.
- 10.9.** Die alternative Streitbeilegung ist kostenlos, jedoch kann die befugte juristische Person der AS-Stelle vom Verbraucher eine Gebühr für die Einleitung der alternativen Streitbeilegung in Höhe von maximal fünf Euro einschließlich Mehrwertsteuer verlangen.

## **Teil V**

### **ZUSAMMENHÄNGENDE BESTIMMUNGEN**

## **11. ZUSTELLUNG**

- 11.1.** Unter der Zustellung jeglicher Schriftstücke gemäß diesen AGB und dem Vertrag (im Folgenden „Schriftstück“

genannt) ist die Zustellung des Schriftstücks per Einschreiben mit Rückschein an die im verbindlichen Auftrag angegebene oder der anderen Vertragspartei schriftlich als Zustelladresse mitgeteilte Adresse, die Zustellung per Kurier oder die persönliche Zustellung an die betreffende Vertragspartei, aber auch die elektronische Form einer Nachricht im .doc- oder .pdf-Format, die per E-Mail an die E-Mail-Adresse zugestellt wird, zu verstehen.

- 11.2.** Als Tag der Zustellung des Schriftstücks gilt auch (i) der Tag, an dem die Vertragspartei, die Adressat ist, die Annahme des zuzustellenden Schriftstücks verweigert, oder (ii) der Tag, an dem die Abholfrist für die bei der Post hinterlegte Sendung, die der Vertragspartei per Post zugestellt wird, erfolglos abläuft, oder (iii) der Tag, an dem die der Vertragspartei per Post zugestellte Sendung an den Absender mit einem auf der Sendung von einem Postmitarbeiter angebrachten Vermerk zurückgesandt wird, der nachweislich lautet „Empfänger verzogen“, „Empfänger unbekannt“ oder ein anderer Vermerk ähnlicher Bedeutung, sofern dieser Vermerk gleichzeitig der Wahrheit entspricht, (iv) der Tag der Empfangsbestätigung der E-Mail durch den Adressaten, spätestens jedoch der 3. Tag nach dem Tag, an dem die E-Mail-Nachricht nachweislich von der Absenderadresse an die E-Mail-Adresse des Adressaten gesendet wurde.
- 11.3.** Die elektronische Zustellung findet keine Anwendung auf die Zustellung von Schriftstücken, die die Beendigung des Vertrags oder das Erlöschen von Rechten und Pflichten einer Vertragspartei gemäß diesen AGB und dem Vertrag betreffen.

## **12. DATENSCHUTZ**

- 12.1. Der Käufer, der eine natürliche Person ist, erklärt als betroffene Person, dass er gemäß der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates (im Folgenden „Verordnung“ genannt) und gemäß dem Gesetz Nr. 18/2018 Slg. vom Händler als Verantwortlichem über dessen Identität, Kontaktdaten, den Zweck der Verarbeitung, für den die personenbezogenen Daten bestimmt sind, die Dauer der Verarbeitung und die Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten informiert wurde.
- 12.2. Der Händler weist ferner darauf hin, dass beim Abschluss des Vertrags die in der Bestellung des Käufers angegebenen Identifikations- und Kontaktdaten zum Zwecke der Erfüllung der Rechte und Pflichten aus dem Vertrag verarbeitet werden, was auch die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung zu diesem Zweck darstellt. Der Käufer nimmt zur Kenntnis, dass der Abschluss und die Erfüllung des Vertrags ohne die freiwillige Angabe dieser Daten nicht möglich wären.
- 12.3. Die personenbezogenen Daten werden für die Zwecke des Vertrags für die Dauer der gesetzlich festgelegten Pflichten des Händlers als Verkäufer gemäß den allgemein verbindlichen Rechtsvorschriften, insbesondere dem Bürgerlichen Gesetzbuch, dem Verbraucherschutzgesetz, dem Archivgesetz, dem Rechnungslegungsgesetz und dem Umsatzsteuergesetz, d. h. für mindestens 10 Jahre, verarbeitet.
- 12.4. Der Käufer erklärt, dass er gemäß der Verordnung und dem Gesetz Nr. 18/2018 Slg. gleichzeitig darüber informiert wurde, dass der Verantwortliche personenbezogene Daten an einen Empfänger weitergeben kann, der gemäß besonderen Gesetzen und Vorschriften eine befugte Stelle ist, oder an einen Auftragsverarbeiter, der personenbezogene Daten auf der Grundlage eines Auftragsverarbeitungsvertrags mit dem Verantwortlichen verarbeitet (z. B. Transportunternehmen, Lieferant, Softwarebetreiber, Systemadministrator für die Website).
- 12.5.** Bei der Verarbeitung der personenbezogenen Daten des Käufers findet keine automatisierte Entscheidungsfindung oder Profilerstellung statt, und der Händler beabsichtigt nicht, die personenbezogenen Daten an ein Drittland, eine internationale Organisation oder Dritte weiterzugeben, mit Ausnahme von Auftragsverarbeitern. Der Käufer hat insbesondere das Recht, vom Händler Auskunft über seine personenbezogenen Daten, deren Berichtigung oder Löschung oder die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, das Recht, seine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten zu widerrufen, das Recht, der Verarbeitung zu widersprechen, sowie das Recht, eine Beschwerde bei der slowakischen Datenschutzbehörde (Úrad na ochranu osobných údajov) einzureichen. Die Möglichkeit des Warenkaufs im E-Shop ist nicht primär für Käufer unter 16 Jahren bestimmt.
- 12.6.** Der Käufer erklärt, dass er über seine Rechte gemäß den Bestimmungen der Verordnung und des Gesetzes Nr. 18/2018 Slg. (insbesondere §§ 19 bis 28 des Gesetzes Nr. 18/2018 Slg.) durch die auf <https://elmar-garden.at/datenschutz> vor der Erstellung der verbindlichen Bestellung verfügbaren Informationen informiert wurde.

## **13. SCHLUSSBESTIMMUNGEN**

- 13.1. Die Vertragsparteien sind berechtigt, ihre Forderungen aus dem Vertrag an Dritte abzutreten, wenn diese auch nicht innerhalb von 30 Tagen nach einer Mahnung mit Hinweis auf die mögliche Abtretung beglichen werden.
- 13.2. Der Käufer trägt alle direkten und indirekten Kosten im Zusammenhang mit einer eventuellen Beitreibung der nicht fristgerecht bezahlten Forderung, insbesondere Verwaltungs- und Gerichtsgebühren, Kosten für Rechtsdienstleistungen, Reisekosten usw.
- 13.3. Für alle Rechtsbeziehungen zwischen dem Käufer und dem Händler wird die Anwendung slowakischen Rechts vereinbart.
- 13.4. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam werden, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Anstelle der unwirksamen Bestimmungen wird schriftlich eine neue Bestimmung vereinbart, die dem Sinn und Zweck des abgeschlossenen Schuldverhältnisses entspricht.
- 13.5. Rechtshandlungen, die auf die Änderung, den Untergang oder die Aufhebung des Vertrags gerichtet sind, bedürfen der Schriftform. Die Vertragsparteien sind verpflichtet, die andere Vertragspartei unverzüglich über jede Änderung der im Vertrag genannten Umstände zu informieren.

13.6. Mit der Herausgabe und Veröffentlichung neuer AGB verlieren alle zuvor herausgegebenen allgemeinen Geschäftsbedingungen ihre Gültigkeit.

Gültig und wirksam ab dem 20. April 2025.